

---

Einwohnerversammlung  
16.02.2017



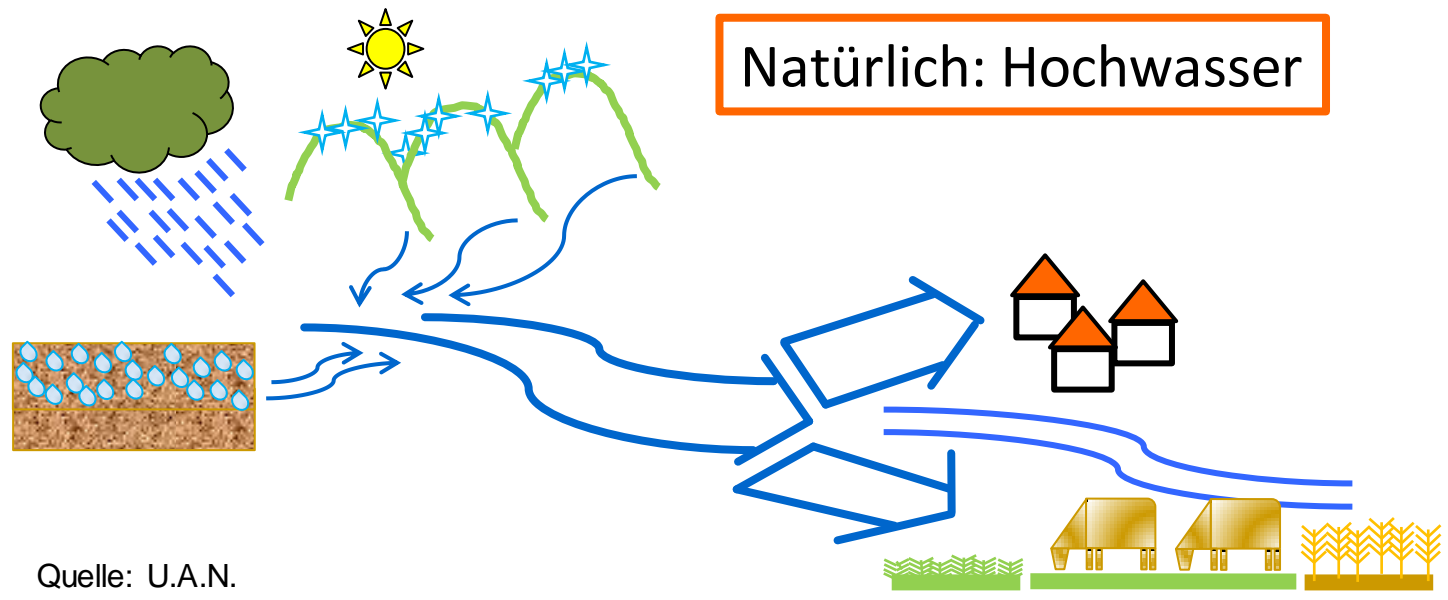
**Hochwasserschutz**  
**- gemeinsam gestalten & schützen -**

*Beatrice Kausch*  
*Wasserverband Peine*

Gemeinde Söhlde

## ➤ Agenda

- Einleitung und Aspekte des Hochwasserschutzes
- Zuständigkeiten beim Hochwasserschutz
- Wie kann ich mich schützen?



Quelle: U.A.N.

## ➤ Einleitung

### ➤ Definition des Begriffes „Hochwasser“

- Im WHG § 72 ist der Begriff Hochwasser wie folgt definiert:  
"Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land, insbesondere durch oberirdische Gewässer oder durch in Küstengebiete eindringendes Meerwasser. Davon ausgenommen sind Überschwemmungen aus Abwasseranlagen."

### ➤ Aspekte des Hochwasserschutzes

- Hochwasser = mehr Regen als ein Fluss in seinem Bett aufnehmen kann  
Folge: Ausuferung eines Gewässers im Binnenland bei hohen Abflüssen mit daraus folgender Überschwemmung
- Hochwasser = mehr Regen, als die Fläche aufnehmen kann  
Folge: ungehinderter Abfluss in die Tallagen, einschl. Schlamm

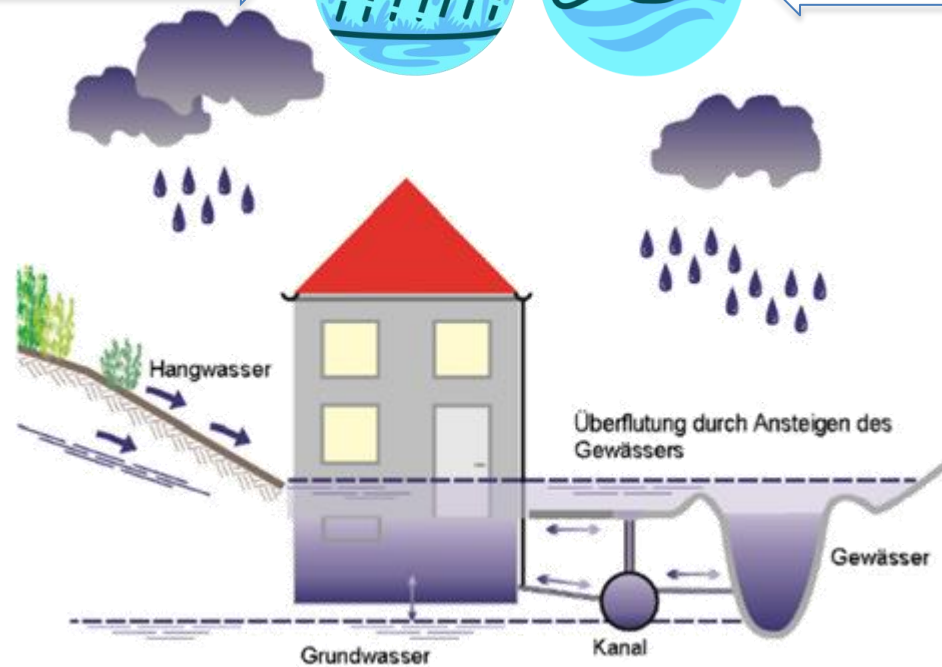
# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

Gefahr durch Starkregen



Gefahr durch Hochwasser



Gefahr durch Grundwasser



Gefahr durch Kanalrückstau

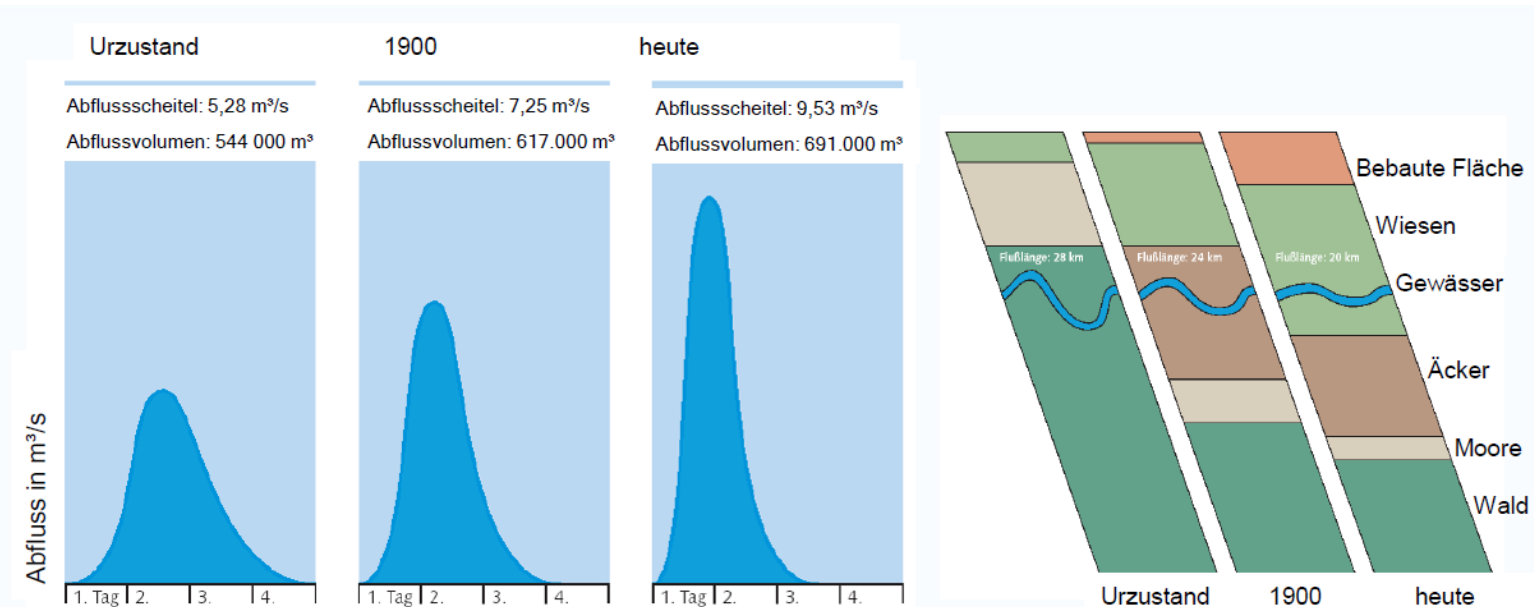
## ➤ Grundlagen

- Hochwasserereignisse gehören zum natürlichen Wasserkreislauf, es gab sie immer und wird sie immer geben.

### **Die Randbedingungen haben sich geändert!**

- Gewässerausbau
- Siedlungsentwicklung in der Aue / in natürlichen Retentionsräumen
- Abtrennung natürlicher Überschwemmungsgebiete
- Zunehmende Flächenversiegelung
- Veränderte Flächennutzung, intensive Landwirtschaft
- Erhöhung der Schadenswerte
- Veränderte Bauweisen
- Umnutzung natürlicher Überschwemmungsgebiete / Auen
- Veränderung des Naturraumes, z.B. Entforstung
- Klimawandel und vermehrte Starkregenereignisse
- Und viele mehr

## ➤ Wie entsteht Hochwasser?



Abflussverschärfung

### Beispiel Attel:

Ein 5-jährliches Regenereignis verursacht gegenüber dem Urzustand einen 40 - 60 Prozent höheren Spitzenabfluss.

[Baden-Württemberg,  
Quelle: wbw  
Fortbildungsgesellschaft,  
Gewässerunterhaltung-  
der richtige Umgang mit  
dem Hochwasser]

## ➤ Grundlagen

- Hochwasserereignisse gehören zum natürlichen Wasserkreislauf, es gab sie immer und wird sie immer geben,  
**Die Randbedingungen haben sich geändert!**
- Es gibt keinen 100 %igen Schutz vor Hochwasser.
  - Extremereignisse
  - Starkregenniederschläge (mehr als die Hälfte aller Hochwasserschäden geht auf Starkregen zurück)
  - Versagen technischer Bauwerke z.B. Dammbbruch, Verklausungen (z.B. Verstopfungen von Durchlässen oder Brücken durch Treibgut)

Ziel: Minimierung der Hochwasserschäden

Lösung: Hochwasserrisikomanagement

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -



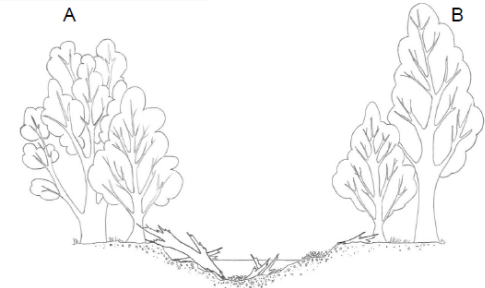


- 
- Hochwasserrisiko = Hochwassergefahr mit Einfluss auf vier Schutzgüter:
- die menschliche Gesundheit
  - die Umwelt
  - das Kulturerbe
  - die wirtschaftlichen Tätigkeiten
  - erhebliche Sachwerte = weiteres Schutzgut lt. WHG
- Schutzziel in Niedersachsen
- Binnengewässer: →  $HQ_{\text{mittel}} = 100\text{-jähriges Hochwasser}$
  - Küstengewässer: →  $HQ_{\text{extrem}} = 1,3 * HQ_{100}$ ;  
in der Regel >200-jähriges Hochwasser
- Zukünftig voraussichtlich auch Anforderungen für  $HQ_{\text{extrem}}$  im Binnenland!
- Schutzziel individuell: → Festlegung nach Wirtschaftlichkeitskriterien
- **Hochwasserrisiko muss gemanagt werden!**
-

## ➤ Grundlagen

### ➤ Handlungsstrategien (Beispiele):

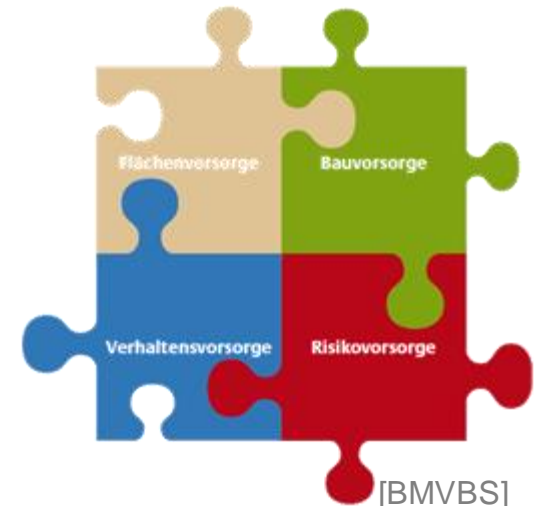
- Gewässerausbau → **Gewässerentwicklung**
- Siedlungsentwicklung in der Aue / in natürlichen Retentionsräumen  
→ **Objektschutz, Linienschutz, Vorsorge**
- Abtrennung natürlicher Überschwemmungsgebiete  
→ **Hochwasserrückhaltebecken**
- → **Auenentwicklung**
- Umnutzung natürlicher Überschwemmungsgebiete / Auen  
→ **Auenentwicklung**
- Veränderung des Naturraumes, z.B. Entforstung  
→ **Naturschutzmaßnahmen; Biotopvernetzung**
- Veränderte Flächennutzung, intensive Landwirtschaft  
→ natürlicher Wasserrückhalt in der Fläche



## ➤ Verschiedenste Vorsorgemaßnahmen:

- **Flächenvorsorge:** Ziel, kein Bauen in hochwassergefährdeten Bereichen
- **Verhaltensvorsorge:** Vor Hochwasser warnen und Verhalten anpassen, um Schäden zu mindern
- **Risikovorsorge:** finanzielle Vorsorge / Versicherungen
- **Bauvorsorge:** hochwasserangepasste Bauweisen und Nutzungen

## ➤ Objektschutz



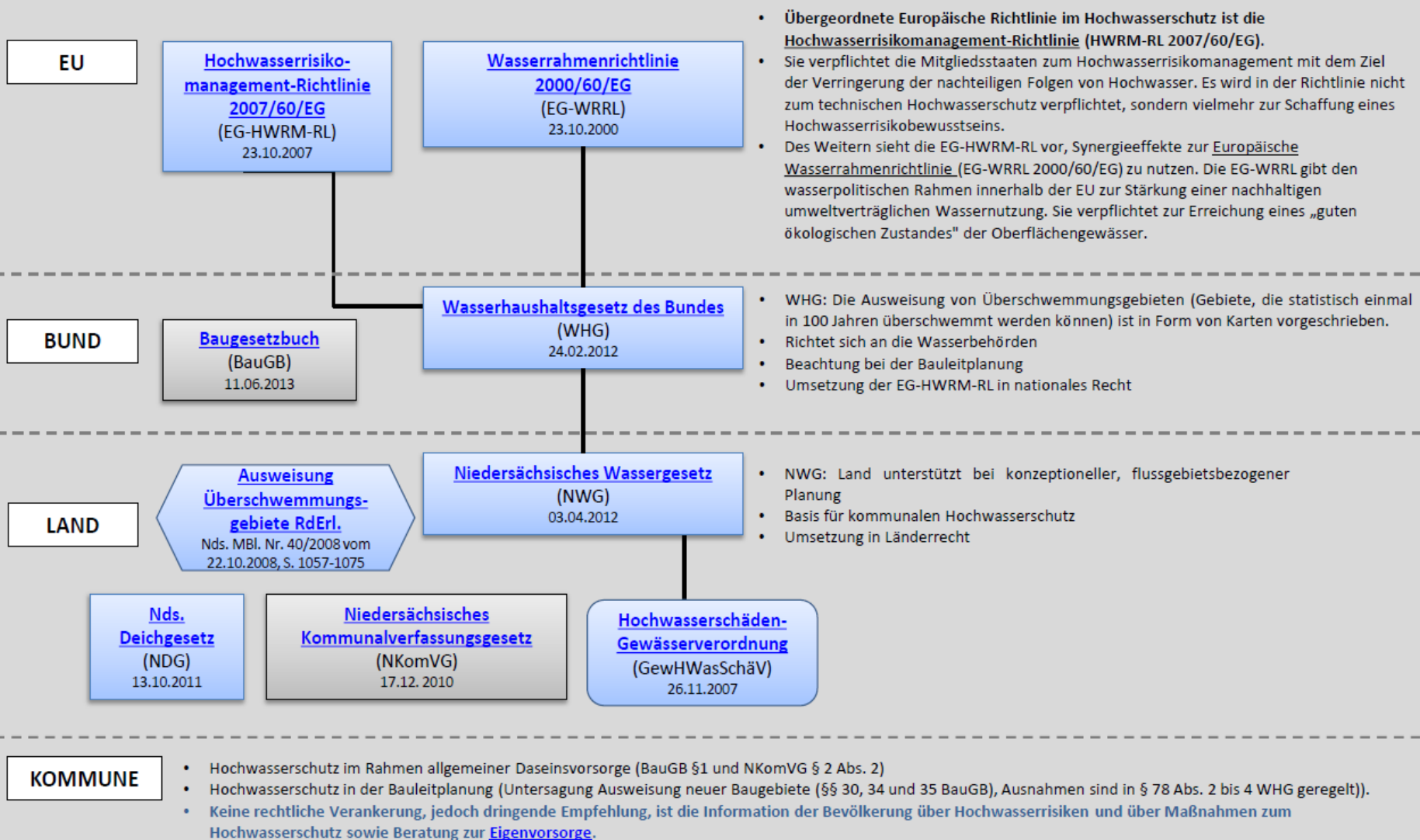
## ➤ Zuständigkeiten beim Hochwasserschutz

### ➤ Wer macht was?

- Europäische Union
- Bundesrepublik Deutschland
- Land Niedersachsen
- Landkreis Hildesheim
- Gemeinde Söhlde
- Bürger

# Zusammenstellung rechtlicher Vorgaben zum Hochwasserrisikomanagement

(Stand 29.08.2016)



## Zusammenstellung rechtlicher Vorgaben zum Hochwasserrisikomanagement

(Stand 29.08.2016)

EU	<p><b>Allgemeine Daseinsvorsorge</b></p> <p>NKomVG §2(2) Die Gemeinden sind Gebietskörperschaften und ... in ihrem Gebiet die <b>ausschließlichen Träger der gesamten öffentlichen Aufgaben</b>, soweit Rechtsvorschriften nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.</p>	<p><b>Flächen-/ Bauvorsorge (Bauleitplanung)</b></p> <p>BauGB §1(3) → Gemeinden haben Bauleitpläne aufzustellen</p> <p>BauGB §1 (6): Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung, ...,</li> <li>die Belange des Hochwasserschutzes, ...</li> </ol>
BUND	<p>NKomVG §5(1) Satz1 → Zum eigenen Wirkungskreis der Gemeinden gehören <b>alle Angelegenheiten</b> der örtlichen Gemeinschaft</p> <p>➤ Hochwasserschutz gehört dazu, soweit Aufgabe nicht bei Dritten oder beim Land liegt!</p>	<p><b>Örtliche Gefahrenabwehr</b></p> <p>Nds. SOG §1(1) Die Verwaltungsbehörden und die Polizei haben gemeinsam die Aufgabe der Gefahrenabwehr. Sie treffen hierbei auch Vorbereitungen, um künftige Gefahren abwehren zu können. ...</p>
LAND	<p>Jedoch kein Anspruch auf baulichen (technischen) Hochwasserschutz</p>	
KOMMUNE	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hochwasserschutz im Rahmen allgemeiner Daseinsvorsorge (BauGB §1 und NKomVG §2(2))</li> <li>Hochwasserschutz in der Bauleitplanung (Untersagung Ausweisung neuer Bauflächen)</li> </ul> <p>Hochwasserschutz sowie Beratung zur <u>Eigenvorsorge</u>.</p>	

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

---

## ➤ Resümee:

- Hochwasserschutz ist eine Querschnittsaufgabe
- Zuständigkeiten ergeben sich aus vielen verschiedenen Rechtsgebieten
- Eigenverantwortung des Bürgers
- einen 100%igen Hochwasserschutz gibt es nicht

- 
- Wer muss sich um Hochwasservorsorge kümmern?
    - Jeder ist verantwortlich (→ Eigenvorsorge)
    - WHG § 5 :

## **Allgemeine Sorgfaltspflichten**

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

- 
- Erst wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz
  - Dieses öffentliche Interesse liegt vor
    - wenn durch Überschwemmung die Gesundheit der Bevölkerung bedroht ist
    - oder häufiger Sachschäden in außerordentlichem Maße bei einer größeren Zahl von Betroffenen eintreten, d.h. wenn ein allgemeines Schutzbedürfnis besteht
  - Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Betroffenen, Kommunen und dem Staat!

[Ralf Schernikau, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten  
Rheinland-Pfalz, Vortrag 08.03.2012]

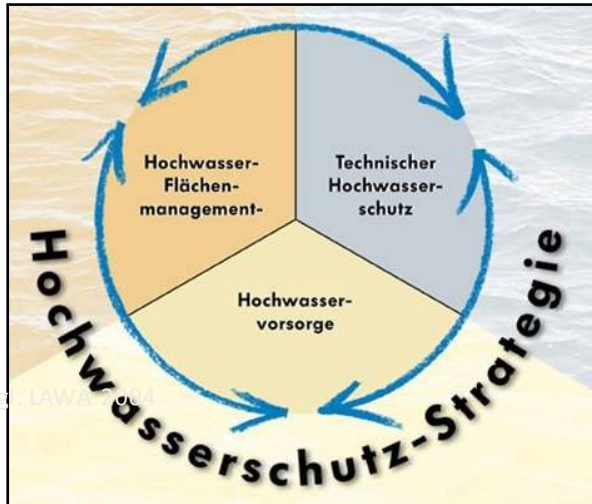
# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -



# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -



## ➤ Hochwasservorsorge

- Risikovorsorge
- Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz
- Verhaltensvorsorge
- Informationsvorsorge
- **Bauvorsorge**

## ➤ Hochwasser-Flächenmanagement

- Flächenvorsorge
- Natürlicher Wasserrückhalt

## ➤ Technischer Hochwasserschutz

- Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet und am Gewässer
- Hydraulische Optimierung des Abflussprofils
- Objektschutz

- Risikovorsorge
  - Realistische Risikoeinschätzung
  - Elementarschädenversicherung
  - Rücklagen bilden
  - Kompass Naturgefahren Risiken per Mausclick erkennen
  - [www.kompass-naturgefahren.de](http://www.kompass-naturgefahren.de)

The screenshot shows the 'Kompass Naturgefahren' web application. The address bar displays 'Bürgermeister-Burgdorf-Str. 8, 31185 Söhlde [Söhlde]'. The map shows a street network with a red line indicating a risk zone. On the right, there is a 'Risikoprüfung' panel with the following elements:

- Buttons: Über | Impressum | Hilfe | Prävention
- Section: Risikoanalyse für folgende Adresse:
- Address: Bürgermeister-Burgdorf-Str. 8, 31185 Söhlde [Söhlde]
- Instruction: Klicken Sie auf das -Symbol, um die entsprechende Risikokarte einzublenden.
- Sliders for risk levels:
  - Hochwasser
  - Starkregen
  - Sturm/Hagel
  - Blitz/Überspannung
  - Erdbeben
- Buttons: Drucken
- Footer: Niedersachsen sorgen vor. Weitere Infos unter: [www.elementar-versichern.niedersachsen.de](http://www.elementar-versichern.niedersachsen.de)
- Powered by esri
- Contact: Für Anregungen und Hinweise zum Kompass Naturgefahren schreiben Sie bitte eine E-Mail an [zuers-public@gdv.de](mailto:zuers-public@gdv.de).

## ➤ Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz

- Wen erreiche ich wo?
- Wer kann mir helfen?
- Wie schütze ich mich vor den Wassermassen?
- Wo kann ich hin?
- Habe ich einen funktionierenden und zugänglichen Pumpensumpf?
- Habe ich eine Pumpe und funktioniert diese?
- Habe ich eine Rückstausicherung und funktioniert diese?



## ➤ Verhaltensvorsorge

- Was mache ich wann?
- Mache ich die richtigen Dinge richtig?
- Ist mein Haus sicher?
- Wie sichere ich meinen Heizöltank?
- Habe ich genug Wasser und Lebensmittel **sowie Medikamente?**
- Habe ich Batterien und Kerzen?
- Was mache ich mit meinen Haustieren?
- Muss ich Computer, TV und elektrische Geräte hochlagern?
- Habe ich Lacke, Farbe, Pflanzenschutzmittel und andere gefährliche Chemikalien im Keller?
- Bin ich vor einem Stromschlag sicher?

## ➤ Informationsvorsorge

- Hochwasserbewusstsein!
- Kenne ich mein Risiko?
- Bekomme ich eine Hochwasserwarnung?
- Wo kann ich mich informieren?
- Wie ist das Wetter?
- Wie kann ich mich schützen?
- Funktioniert mein Handy?
- Habe ich Empfang?
- Habe ich ein Radio und funktioniert es?
- Wann muss ich meinen Objektschutz aufbauen?

## ➤ Datenquellen

➤ [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

➤ [www.wettergefahren.de](http://www.wettergefahren.de)

## ➤ Unwetterwarnung per SMS

➤ VGH

## ➤ Hilfreiche Apps

➤ WhatsApp

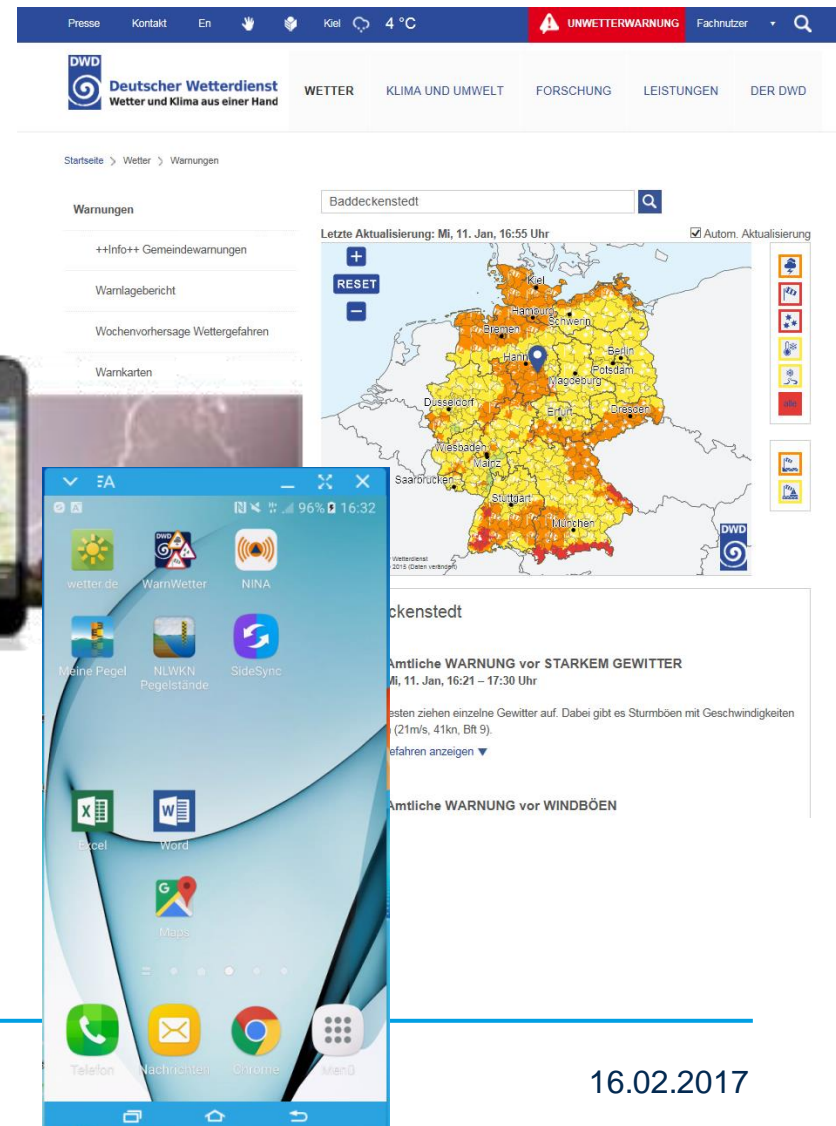
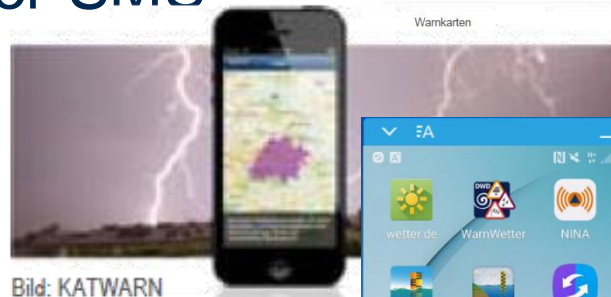
➤ MeinePegel

➤ Pegelonline

➤ WarnWetter

➤ NINA

➤ KATWARN



Presse Kontakt En Kiel 4 °C UNWETTERWARNUNG Fachnutzer

**DWD** Deutscher Wetterdienst Wetter und Klima aus einer Hand WETTER KLIMA UND UMWELT FORSCHUNG LEISTUNGEN DER DWD

Startseite > Wetter > Warnungen

Warnungen

- ++Info++ Gemeindefwarnungen
- Warnlagebericht
- Wochenvorhersage Wettergefahren
- Warnkarten

Baddeckenstedt

Letzte Aktualisierung: Mi, 11. Jan, 16:55 Uhr  Autom. Aktualisierung

RESET

Anteilige WARNUNG vor STARKEM GEWITTER  
Mi, 11. Jan, 16:21 – 17:30 Uhr

... ziehen einzelne Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten (21m/s, 41kn, Bft 9).

... gefahren anzeigen

Anteilige WARNUNG vor WINDBÖEN

FA 96% 16:32

wetter.de WarnWetter NINA

Meine Pegel NLWKN Pegelstände SideSync

Excel Word

Maps

Teléfono Nachrichten Chrome App Drawer



## ➤ Bauvorsorge

- Hochwasserangepasstes Bauen
- Abflusssituation auf meinem Grundstück
- Rückstausicherung, Rückstauverschlüsse
- Erhöhung von Hauseingängen durch Treppe oder Rampe



[www.uwt.cc]

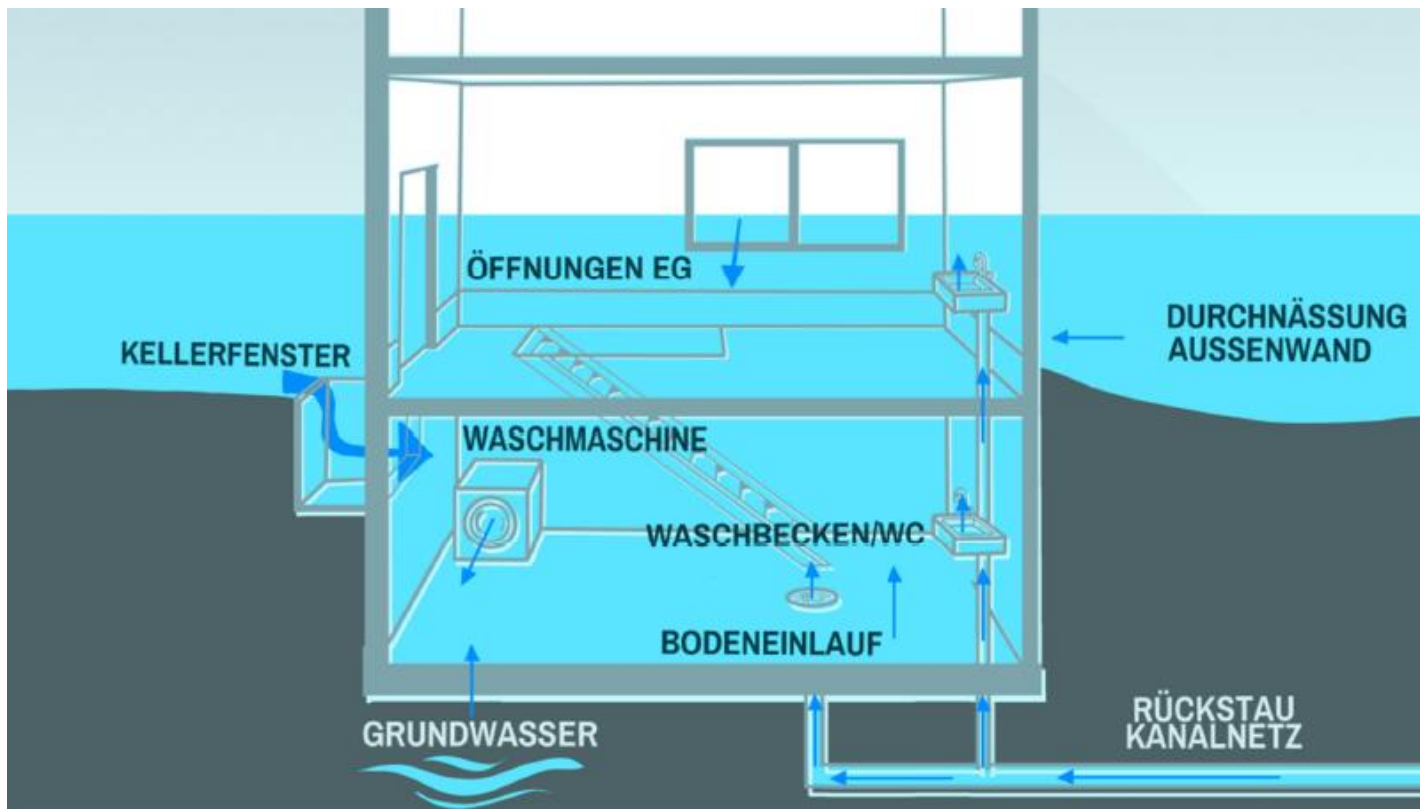
## ➤ Schutz des bestehenden Objektes

- Abdichtung und Unterbrechung von Zuflussbahnen
  - Oberflächenwasser
  - Grundwasser
  - Rückstau aus der Kanalisation



[www.watersave.ch]

## ➤ Eindringwege



## ➤ Objektschutz

- Schaffung von **Barriersystemen**, z.B. Bodenschwellen
- Installation von **mobilen Schutzelementen**, z.B. Fensterklappen, Wasserbarrieren, Aufkantungen an Lichtschächten und Kellereingängen
- Wasserdichte Abdeckung von Kellerlichtschächten
- Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten
- Druckwasserdichte Fenster und Türen
- Abdichtung des Kellers
- Abdichtung und Überprüfung von Rohrdurchführungen gegen drückendes Grundwasser
- Installation und Aktivierung Rückstausicherung
- Reinigung von Regenrinnen

## ➤ Beispiele

- Unterbindung von Zutrittsweges durch Grundstückseinfassungen, Verwallungen, Schwellen usw.



[BMVBS]



[[www.hochwassersicherheit.com](http://www.hochwassersicherheit.com)]

## ➤ Beispiele

- Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten



[VKF]



[BMVBS]

## ➤ Beispiele

- Abdichtung von Fenstern und Türen

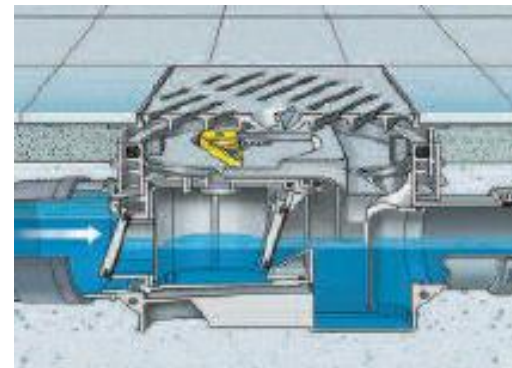
[IBH, WBW]



[BMVBS]

## ➤ Beispiele

### ➤ Rückstausicherung



[www.wsw-online.de]

[BMVBS]

## ➤ Beispiele

- Heizöltanks gegen Auftrieb sichern
- Elektroinstallation hochwassersicher



[BMVBS]



# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

➤ [Lieber trocken statt nass-Ihr Hochwasser.mp4](#)



**HWP**  
Der HochwasserPass -  
INFORMIEREN,  
VORBEUGEN,  
SCHÜTZEN.  
**2016**

**LIEBER TROCKEN  
STATT NASS**

Ihr  
**HOCHWASSERPASS**

[www.hochwasser-pass.com](http://www.hochwasser-pass.com)

**DER HOCHWASSERPASS -  
INFORMIEREN,  
VORBEUGEN,  
SCHÜTZEN.**

**HWP**  
DER HOCHWASSERPASS -  
EINE INITIATIVE DES HKC.

## Der Hochwasserpass - Risiken definieren und senken, bevor die Gefahr steigt.

Der Hochwasserpass ist ein nützliches Dokument zur Standortanalyse und Bewertung von Privat- und Gewerbe-Immobilien in hochwassergefährdeten Gebieten.

Der Inhaber des Hochwasserpasses verfügt über eine fundierte Risikoeinschätzung für sein Haus und erhält Tipps, wie durch Vorsorge-maßnahmen eine Hochwassergefährdung reduziert werden kann. Außerdem dient der Hochwasserpass als Nachweis, in welchem Maße das Gebäude hochwassergefährdet, -gesichert oder -angepasst ist.

Auch hilft er bei Verkauf und Vermietung des Gebäudes, da die Risiken für Hochwasser, Rückstau und Starkregen bewertet ausgewiesen sind.



WWW.HOCHWASSER-PASS.COM



**DER HOCHWASSERPASS -  
EINE INITIATIVE DES HKC.**



HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V.  
Ostmerheimer Straße 555  
D-51109 Köln

Telefon: +49 (0)221 221 26160  
Telefax: +49 (0)221 221 23183  
E-Mail: [info@hkc-online.de](mailto:info@hkc-online.de)  
Internet: [www.hkc-online.de](http://www.hkc-online.de)

© 01\_2016\_www.setara-neo.com



# Lieber trocken statt nass.

**DER HOCHWASSERPASS -  
INFORMIEREN,  
VORBEUGEN,  
SCHÜTZEN.**

## Wasser ist schön, wenn es einem nicht bis zum Hals steht.

Hochwasser-Risiken erkennen – Schäden vorbeugen. Wohnen am Wasser verwandelt sich Jahr für Jahr für Hunderttausende von Menschen in Europa zum Albtraum. Immer wenn durch das Einwirken von Natur und Topographie aus idyllischem Wasser zerstörendes Hochwasser wird.

Dabei sind die Wasserwege der Natur nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Eine Gefährdung durch Hochwasser besteht nicht nur an Flüssen und großen Gewässern, auch kleine Bäche können in sehr kurzer Zeit zu reißenden Strömen anwachsen und erheblichen Schaden verursachen.



### Die 4 potentiellen Gefahrenquellen aus denen Hochwasser entspringt

## Nicht nur durch Schaden - durch Fragen wird man klug.

Mit dem erweiterten Wissen rund um das Hochwasser-Szenario wird auf einem Fragebogen per Selbstauskunft der Ist-Zustand des Hauses definiert.

Die Fragestellungen beinhalten außerdem Risikofaktoren und bautechnische Schutzmaßnahmen. Im Anschluss erhält der Interessent eine Kurzbewertung für sein Objekt.

Die kostenlose Selbstauskunft kann direkt auf der Hochwasserpass-Website ausgefüllt und ausgedruckt werden.



DER HOCHWASSERPASS-  
EINE INITIATIVE DES HKC.

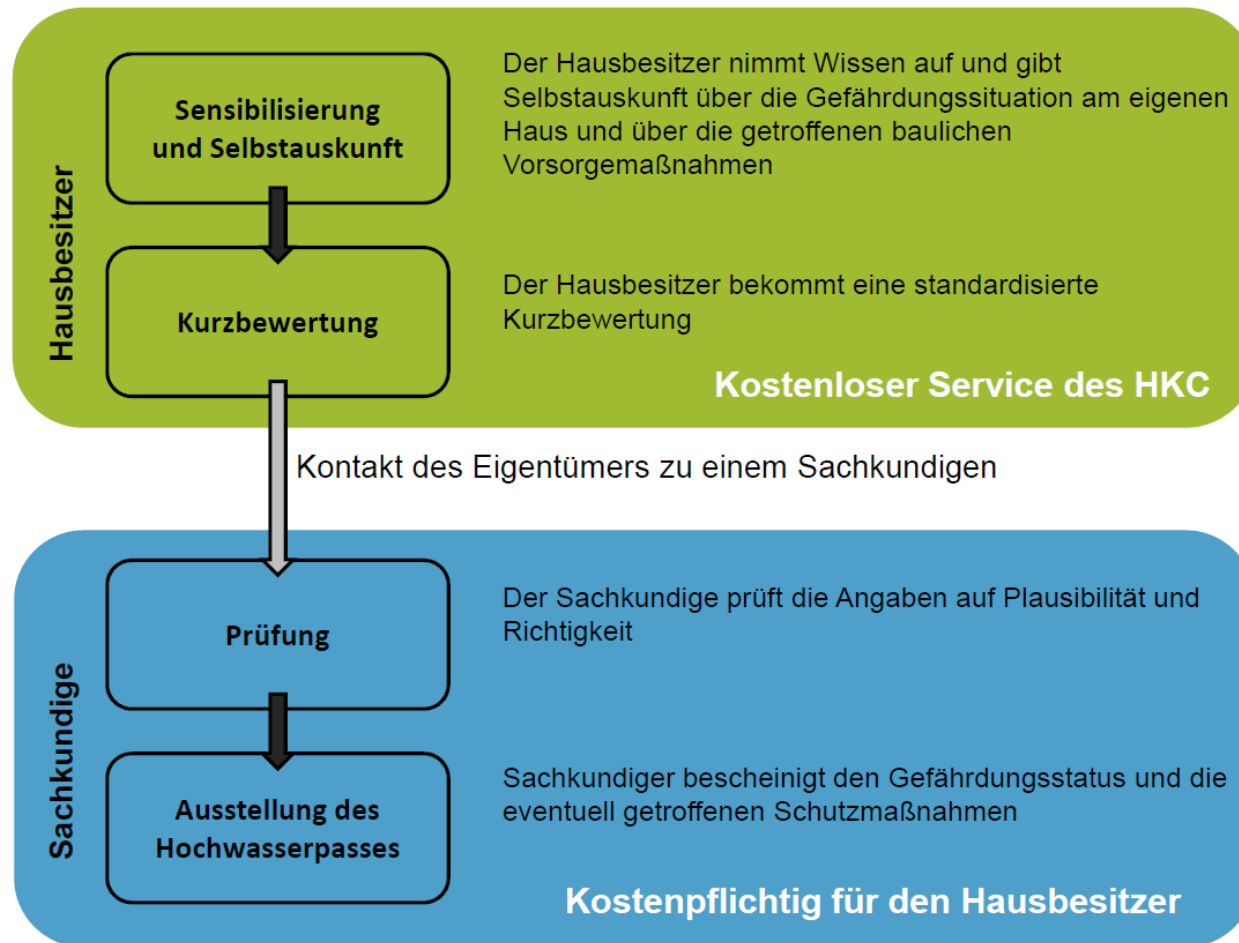
## Ihr Weg zum Hochwasserpass.

Die Website [www.hochwasser-pass.com](http://www.hochwasser-pass.com) zeigt den direkten Weg zum Hochwasserpass. Dabei erhalten Interessenten nicht nur viele nützliche Tipps und Informationen zum Thema, sondern es werden auch alle möglichen Szenarien einer potentiellen Hochwassergefährdung aufgezeigt.

- **LIEBER TROCKEN STATT NASS. Ihr HOCHWASSERPASS**
  - Dokument zur Standortanalyse und Bewertung
  - Risiko-Check für Ihr Objekt
  - Betrifft bestehende und geplante Privat- und Gewerbe-Immobilien
  - Risiken erkennen – Schäden vorbeugen

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -



28

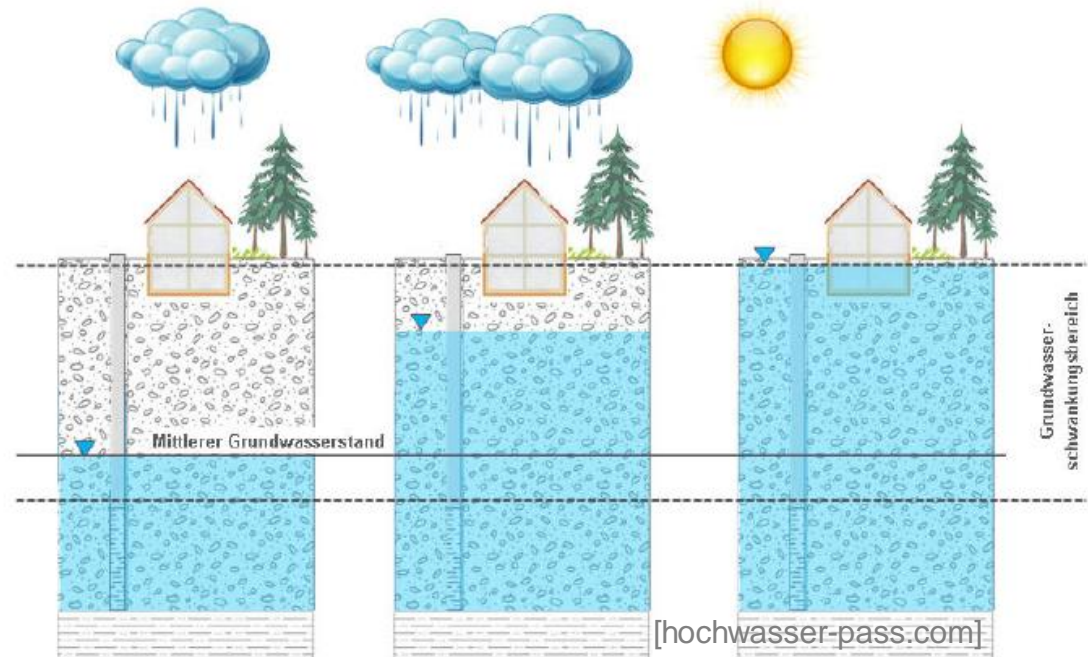
## ➤ Selbsteinschätzung mittels Online-Fragebogen

- Schäden in der Vergangenheit
- Hochwasser aus Gewässern
  - Gewässernähe
  - Überflutungsgebiete
  - Hochwasserschutzeinrichtungen
- Kanalrückstau
  - Überstau
  - Wasserrückstau ins Haus / Keller
- Starkregen und Sturzfluten
  - Überlaufende Regenrinnen
  - Lage: Senke oder Hanglage
  - Sturzflut

[Fragebogen  
Hochwasserpass.htm](#)

## ➤ Selbsteinschätzung mittels Online-Fragebogen

- Grundhochwasser
- Eindringwege
- Hochwasserschutzmaßnahmen und Bauvorsorge

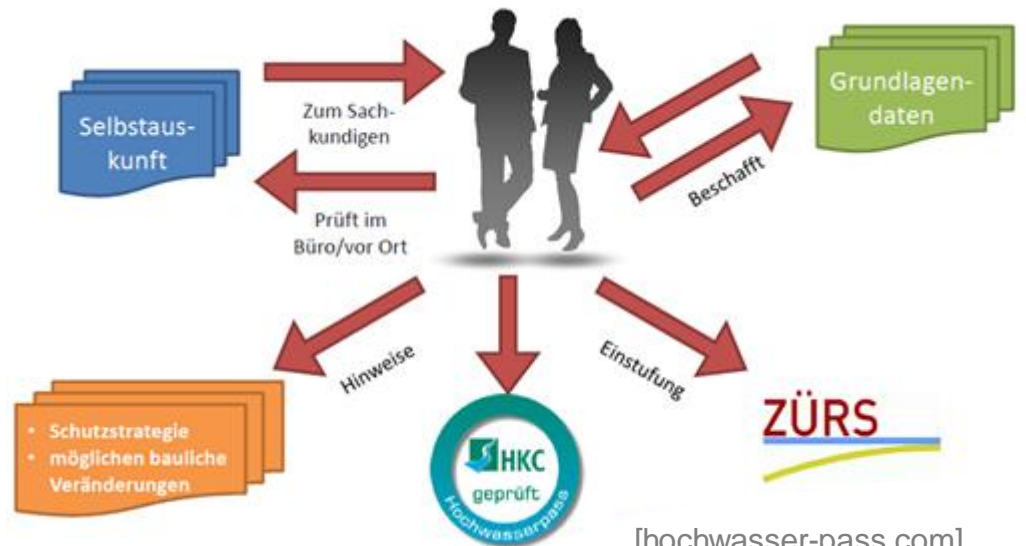


## ➤ Kurzbewertung

- Kann nach Abarbeitung der Fragen sofort abgerufen werden
- Enthält zu jedem Thema eine kurze allgemeine Bewertung
- Kann ab Bildschirm betrachtet werden

## ➤ Plausibilitätsprüfung durch einen Sachkundigen

- Überprüfung
- Ergänzung





# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -





	Maßnahmen	Für das Objekt ZUTREFFEND	Am Objekt REALISIERT	Zur Realisierung empfohlen
1	Die Gebäude wurden außerhalb der Überflutungsflächen errichtet, bzw. aufgeständert			
2	Höherlegung der hochwertigen Gebäudeteile			
3	Bauweise Hochparterre			
4	Hochborde für Gebäudeöffnungen			
5	Borde an Lichtschächten			
6	Schwelle vor Türen oder Türenabgängen			
7	Mobiler Hochwasserschutz vor Gebäudeöffnungen			
8	Gebäudeöffnungen sind wasserdicht			
9	Druckdichte Türen			
10	Druckdichte Fenster			
11	Kellerfenster- und türen druckdicht			
12	Baumaterialien wie Dämmstoffe, Verputz, Bodenbelege etc. gegen Aufquellen, wasserdruckdicht			
13	Strömungsabweiser (z.B. Mauer)			
14	Mobiler Hochwasserschutz um das Gebäude			
15	Maßnahmen gegen Unterspülung der Fundamente			
16	Keine Lagerung von Gegenständen oder wassergefährdenden Stoffen in Gewässernähe			
17	Gegenstände aus dem Keller herausnehmen			
18	Gegenstände, im Keller aufständern, gegen Fortschwimmen sichern			
19	Heizöltank gegen Aufschwimmen sichern			
20	Elektro- Kommunikations- und Heizungsinstallationen ausreichend hoch			

[hochwasser-pass.com]

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -



	Maßnahmen	Für das Objekt ZUTREFFEND	Am Objekt REALISIERT	Zur Realisierung empfohlen
1	Regenrinnen nach Standard (Dimensionierung, regelmäßige Reinigung)			
2	Zusätzlich möglich: Staumulden zur großflächigen Versickerung			
3	Hochborde für Gebäudeöffnungen			
4	Borde an Lichtschächten			
5	Schwelle vor Türen oder Türenabgängen			
6	Schwelle vor Türen oder Türenabgängen			
7	Mobiler Hochwasserschutz für Gebäudeöffnungen			
8	Gebäudeöffnungen sind wasserdicht			
9	Druckdichte Türen			
10	Druckdichte Fenster			
11	Kellerfenster- und türen druckdicht			
12	Baumaterialien wie Dämmstoffe, Verputz, Bodenbelege etc. gegen Aufquellen, Wasserdruckdicht			
13	Strömungsabweiser (z.B. Mauer)			
14	Mobiler Hochwasserschutz um das Gebäude			
15	Keine Lagerung von Gegenständen oder wassergefährdenden Stoffen in Gewässernähe			
16	Gegenstände, im Keller aufständern, gegen Fortschwimmen sichern			
17	Heizöltank gegen Aufschwimmen sichern			
18	Elektro- Kommunikations- und Heizungsinstallationen ausreichend hoch			
				[hochwasser-pass.com]

## ➤ Ausstellen des Hochwasserpasses

- Bescheinigung des bestehenden Hochwasserrisikos
- Beschreibung der Gebäudesituation
- Möglichkeiten zur Verbesserung
- Dokumentation der verwendeten Unterlagen
- Angaben über das Gefährdungspotenzial, Gefährdungsklassen

**HWP - DER HOCHWASSERPASS**

**OBJEKT:** FLUSSHOCHWASSER (3 Kreise)  
**PREISE: GEBÄUDE:** STARKREGEN (3 Kreise)  
**ADRESSE:** KANALRÜCKSTAU (3 Kreise)  
**GEBÄUDETYP:** GRUNDWASSER (3 Kreise)

**UNTERKELLERT:**   
**TEIL:**   
**VOLL:**   
**BAUJAHR:**   
**GEBÄUDEFÄCHE:**   
**GRUNDSTÜCKSFÄCHE:**   
**SACHBUNDLER:**   
**SACHBUNDLER-NUMMER:**

**GEFÄHRLICHE LAGE NACH GETROFFENEN MASSNAHMEN** (3 Kreise)  
**GEFÄHRLICHE LAGE OHNE MASSNAHMEN** (4 Balken: Grün, Gelb, Orange, Rot)

**LAGEBEWERTUNG**

**ERLÄUTERUNG FÜR NACHTRÄGLICHE BEWERTUNG** (Textfeld)  
**ERGEBNIS** (Kreis)

**WWW.HOCHWASSER-PASS.COM**

BEI DER AUSSTELLUNG DES HOCHWASSERPASSES WIRD KEINE HAFTUNG FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN NUTZ DER MASSNAHMEN UND KEINE HAFTUNG FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN NUTZ DER MASSNAHMEN ANGEKÜNDIGT. FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN NUTZ DER MASSNAHMEN ANGEKÜNDIGT. FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN NUTZ DER MASSNAHMEN ANGEKÜNDIGT.

## ➤ Unterstützung und Beratung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes durch die Sachkundigen

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

---

- Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgern, Kommunen und dem Staat!
- Die Zusammenarbeit ist bei der Hochwasservorsorge auf verschiedenen Ebenen rechtlich gefordert und in der Sache sinnvoll.
- Wichtig für die Hochwasservorsorge ist das Bewusstsein bei allen Beteiligten für die Hochwassergefahr, das Wissen um eigene Zuständigkeiten und der Wille zur Risikominderung.
- Selbst mit geringen Mitteln kann kleiner aber wirksamer Hochwasserschutz gesichert werden.

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
- Benötigen Sie weitere Informationen:

Wasserverband Peine  
Dipl.-Ing. Beatrice Kausch  
Hochwasserschutz  
Technischer Service  
Horst 6  
31226 Peine  
Tel.: 05171 / 956 - 264  
Fax: 05171 / 956 - 262  
[kausch@wasserverband.de](mailto:kausch@wasserverband.de)



Okerhochwasser BS 2013; Quelle: DPA

# Hochwasserschutz

- gemeinsam gestalten und schützen -

